

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 101 (2003)

Heft: 1

Artikel: e-geo.ch und Guichet virtuel

Autor: Müller, H. Muralt

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-235982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

e-geo.ch und Guichet virtuel

Bund, Kantone und Gemeinden schaffen gemeinsam einen elektronischen Behördenschalter, den Guichet virtuel: www.ch.ch. Ab 2003 sind alle Gemeinden verlinkt: mit ihrer eigenen Homepage – oder als Notlösung – mit einem Mini-Hosting. Grundlage bildet die Strategie des Bundesrates für eine Informationsgesellschaft (www.ISPS.ch). In einer zweiten Phase sollen auch Geoinformationen einbezogen werden.

La Confédération, les cantons et les communes sont entrain de créer, ensemble, le guichet virtuel: www.ch.ch. Dès 2003, toutes les communes seront reliées entre elles: par leurs propres sites – ou à défaut – avec un mini-hosting. La stratégie du Conseil fédéral pour une société d'information (www.ISPS.ch) en constitue la base. Dans une deuxième phase, des informations géographiques y seront également intégrées.

La Confederazione, i cantoni e i comuni hanno creato assieme uno sportello elettronico delle amministrazioni, il cosiddetto «guichet virtuel»: www.ch.ch. Dal 2003 tutti i comuni già collegati in rete, con la loro propria pagina web oppure – come soluzione d'emergenza – con un mini-hosting. La base è costituita dalla strategia del Consiglio federale che intende promuovere la società informatizzata (www.ISPS.ch). In una seconda fase, si prevede di introdurre anche le informazioni geografiche.

H. Muralt Müller

Die Idee des Guichet virtuel besteht darin, einen nach den Alltagsproblemen von Bürgerinnen und Bürgern gegliederten direkten Zugang zu staatlichen Behörden zu schaffen. Ausgangsfrage ist, wann Bürgerinnen und Bürger mit staatlichen Behörden zu tun haben und unter welchen Stichwörtern – Heirat, Geburt, Umzug, Schulen, Militärdienst, Ausweise wie Identitätskarte und Pass, Steuererklärung, Leben im Ausland, Todesfall etc. – sie sich mit den Behörden in Verbindung setzen wollen. Die künftigen Benutzerinnen und Benutzer werden – ausgehend von diesen Begriffen aus ihrem Alltag oder mit Hilfe von Suchmaschinen – zu den direkt zuständigen Behörden weitergeführt. Dies sind in den weitaus meisten Fällen die Gemeinden, zum Teil die Kantone oder auch der Bund.

Die Benutzerinnen und Benutzer des Guichet virtuel sollen sich aber nicht nur informieren und sich besser auf einen Behördengang vorbereiten können. Sie

* Vortrag von Dr. Hanna Muralt Müller, Vizekanzlerin, Bundeskanzlei, Bern, anlässlich der Starttagung des Impulsprogramms e-geo.ch am 14. November 2002 in Bern.

klärungen, nicht mehr erfasst werden müssen.

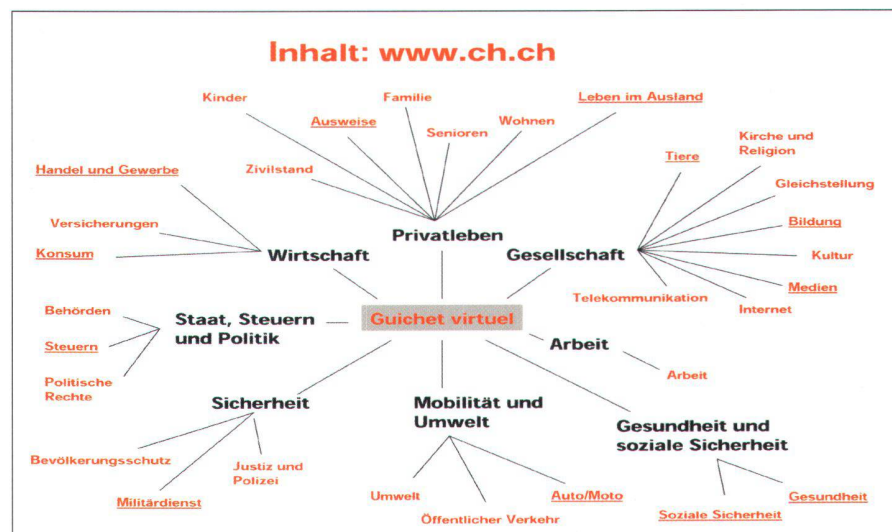
Geoinformationen im Guichet virtuel

Geplant sind auch Geoinformationen als Grundangebot für die Gemeinden. Damit können Standorte von Gemeindeverwaltungen und anderer öffentlicher Institutionen wie Schulen, Badeanstalten, aber auch Strassenverzeichnisse, touristisches Angebot, bedeutende Denkmäler aber auch private Einrichtungen dargestellt werden. Navigations- und Suchmöglichkeiten helfen den Benutzerinnen und Benutzer des Guichet virtuel. Das Grundangebot dient den Gemeinden ebenfalls beim Aufbau ihrer Geo-Informationssystemen.

Die Bundeskanzlei hat für die beiden Projekte Guichet virtuel und Vote électronique für die Jahre 2000–04 Fr. 30 Mio. zur Verfügung. Der Bund übernimmt für diese Phase die Entwicklungskosten (Plattform, Web Services). Die Kantone beteiligen sich ab 2003 zur Hälfte an den Hostingkosten und ab 2005 zur Hälfte an den Betriebskosten.

Dr. Hanna Muralt Müller
Vizekanzlerin
Bundeskanzlei
CH-3003 Bern
Hanna.Muralt-Mueller@bk.admin.ch

sollen, falls sie dies wünschen, diesen Behördengang auch gleich elektronisch abwickeln können, inklusive die Bezahlung allfälliger Gebühren. Einzelne Behörden bieten denn auch bereits heute Transaktionen an (z.B. Formulare, Reservierungen, Steuerberechnungen etc.). Bereits ab 2003 sind erste Themen enthalten, bei denen für die Benutzerinnen und Benutzer dieser «Mehrwert» entsteht. Es sind aber auch Themen enthalten, bei denen auf Verwaltungsseite Einsparungen entstehen, insbesondere dadurch, dass online angelieferte Daten, z.B. in Steuerer-



Lebenslagen Guichet virtuel.